

AKTUELLE FASSUNG 2021



4. **M** NEUSEENLAND  
**USIKFEST**  
AM KAP ZWENKAU

PROGRAMMHEFT

08. – 11.07.  
2021





Liebe Musikfreunde,  
verehrte Gäste,

verschoben ist nicht aufgehoben – voller Zuversicht planen wir das NeuSeenLand Musikfest 2021.

Mit uns freuen sich die vielen Musikfans, die im vergangenen Jahr auf ein kulturelles Highlight verzichten mussten. Viele Besucher haben mit Ausblick auf 2021 ihre Karten aus

dem Vorverkauf 2020 behalten. Dies spricht für treue Fans und für eine abwechslungsreiche Wahl der Themen und Konzerte, mit attraktiven Künstlerinnen und Künstlern.

Wenn das 4. Musikfest im Juli 2021 nachgeholt werden kann, bedeutet dies eine Atempause in der Pandemie, oder aber, und das wäre mein größter Wunsch, dass das Größte überstanden sein wird. Eine erleichterte und gelöste Atmosphäre und ein begeisterungsfähiges Publikum wären eine schöne Belohnung für alle Kunst- und Musikschaffenden, die im letzten Jahr zwangsweise pausieren und auf vieles verzichten mussten.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die sich trotz der Unsicherheiten der vielen „Wenns“ dafür einsetzen, das Musikfest in 2021 wieder spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Kultur im ländlichen Raum braucht Ideen, engagierte Mitstreiter und Akteure, damit etwas Neues entstehen kann. Diese Menschen haben sich zum Glück für das NeuSeenLand Musikfest zusammengefunden, ohne deren tatkräftige und auch finanzielle Hilfe könnte das Musikfest nicht stattfinden.

Freuen wir uns auf ein ganz besonderes NeuSeenLand Musikfest 2021!

Ihr

Henry Graichen  
Landrat

Liebe Konzertfreunde,

„So klingt Sachsen“ ist der vielversprechende Untertitel für das 4. NeuSeenLand Musikfest 2021 und Synonym für beste musikalische Unterhaltung!

In diesem Sinne erwarten Sie großartige Solisten und Orchester, eine vielfarbige Programmgestaltung sowie Emotionen pur im einmaligen Ambiente am Zwenkauer See!

Wie tausende andere Künstler auch, haben wir viele lange Monate coronabedingt warten müssen, um nun endlich wieder mit neuer Hoffnung und Kraft in die Projekte einsteigen zu können, die schon so lange auf Sie – unsere Besucher – warten.

Vor diesem Hintergrund gilt mein Dank allen Freunden, Förderern, Spendern und Sponsoren sowie den Mitgliedern des Fördervereins für das großartige Engagement und die tatkräftige Unterstützung, ohne die ein solches Musikevent nicht denkbar wäre! Dabei ist es mir eine besondere Freude, unseren Schirmherren, Landrat Henry Graichen und Zwenkaus Bürgermeister Holger Schulz an unserer Seite zu wissen.

Am Sonntag, dem letzten Tag des Musikfestes, haben wir mit zwei Konzerten ein Novum für Sie vorbereitet: um 11:00 Uhr eröffnet – bei freiem Eintritt – das Polizeiorchester Sachsen mit temperamentvoller Blasmusik die SONNTAGSMATINEE und um 20:00 Uhr erklingt zum Abschluss und Finale des diesjährigen Musikfestes eine stimmungsvolle MONDSCHENSERENADE mit dem Leipziger Symphonieorchester.

Freuen Sie sich mit mir auf vier ereignisreiche Tage und fünf Konzerte, deren künstlerische und stilistische Vielfalt geeignet ist, ein nachhaltiges musikalisches Erlebnis zu werden.

Ihr

Wolfgang Rögner  
Präsident & Künstlerischer Leiter  
NeuSeenLand Musik e.V.



**08.07.**  
Do 20.30 Uhr

# Queenz of piano

Classical music that rocks!



**QUEENZ OF PIANO** verbinden Virtuosität mit der Tiefe klassischer Musik und der Atmosphäre eines Popkonzerts. Sie sprengen die Grenzen zwischen Bach und Beats, E- und U-Musik, Hoch- und Popkultur! Im März 2020 erschien ihr erstes Album bei Edel Records, das gemeinsam mit Starproduzent Mousse T. (Tom Jones Sexbomb, DSDS) und René Möckel produziert wurde. Parallel dazu startete ihre neue Bühnenshow.

**JENNIFER RÜTH** und **MING** kombinieren Johann Sebastian Bachs Toccata mit Thunderstruck von AC/DC zu einem fulminant virtuosen Meisterwerk. Beethovens Ode an die Freude verschmilzt mit der ansteckenden Lebensfreude von Happy (Pharell Williams). Chopins Revolutionsetüde trifft bei energiegeladenen Dance Beats auf Eye of the Tiger. Bei Ed Sheerans Shape Of You wird der Flügel zum Percussioninstrument für mitreißende Grooves, die eine knisternde Spannung zwischen leisen Tönen und schnellen Passagen erzeugen. Abgerundet wird das Programm der beiden preigekrönten Pianistinnen durch ihre eigenen Kompositionen, bei denen sie ein weiteres Mal ihr leidenschaftliches Temperament und ihr tiefes musikalisches Verständnis über Genre Grenzen hinaus unter Beweis stellen. Ihre innovative Art des Klavierspiels wird durch elektronische Sounds und Live Visuals zu einem Gesamtkunstwerk: zu einem Klavierkonzert der Gegenwart! Virtuoso-mitreissend und ergreifend-persönlich zugleich!

Die Arrangements für das Leipziger Symphonieorchester stammen in bewährter Weise aus der Feder von René Möckel.

## PROGRAMM

Ernesto Lecuona	Malaguena
Wolfgang Amadeus Mozart	Türkischer Marsch
Jennifer RÜth	On the fly
Ming	Reminiscence
Frederic Chopin/Sting	Nocturne cis-Moll / Shape Of My Heart
Nirvana	Smells Like Teen Spirit
Ludwig van Beethoven/ Pharrell Williams	Ode an die Freude/ Happy
Coldplay	Viva la Vida

## PAUSE

---

Alexander Courage	Startrek
Billie Eilish	No Time To Die
Jennifer RÜth	Two Roads
Jennifer RÜth	December Song
Ramin Djawadi	Game Of Thrones
Ed Sheeran	Shape Of You
Survivor / Frederic Chopin	Eye Of The Tiger/Etüde c-Moll
Johann Sebastian Bach/ ACDC	Toccata d-Moll/ Thunderstruck

*Dauer: I. Teil ca. 50 Min. – II. Teil ca. 55 Min.*

Änderungen vorbehalten!

**09.07.**  
Fr 20.30 Uhr

# Italienische Nacht

Ein Fest der Sinne mit unsterblichen Melodien  
von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini u. a.



**KRISTINA NERAD** studierte zunächst Anglistik, Germanistik und Pädagogik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Danach begann ihre Ausbildung zur Bühnentänzerin an der berühmten „Gret Palucca“ Ballettschule in Dresden. Ihr erstes Engagement führte sie zur „Deutschen Tanzkompanie“,

wo sie auch erste Erfahrungen als Sprecherin sammelte. Seit 2003 ist Kristina Nerad als Moderatorin für verschiedene Agenturen und Events wie dem MDR-Musiksommer, dem Bal paré im Erfurter Kaisersaal oder der Porsche AG tätig.



Die Sopranistin **PATRICIA BÄNSCH** erhielt ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden sowie am Opernchorstudio der Semperoper Dresden. Seit 2003 ist sie Mitglied des Solisten-Ensembles am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz, wo sie bereits mehrfach zum Publikumsliebbling gewählt wurde. Ihr beachtliches Repertoire spannt

sich von der Partie der Elisabeth in Wagners „Tannhäuser“, über die Spelunken-Jenny in Kurt Weills „Dreigroschenoper“ bis hin zur Rolle der Gabriele in der Strauss-Operette „Wiener Blut“. Zahlreiche Konzertverpflichtungen runden ihre Karriere ab.



**STEFFEN SCHANTZ** wurde in Bad Saulgau geboren und studierte nach dem Abitur zunächst Romanistik. Im Anschluss folgte ein Gesangsstudium sowie Meisterkurse bei Nicolai Gedda. Nach Abschluss des Studiums führten ihn erste Engagements nach Freiburg, Bern, Wiesbaden und Kaiserslautern. Von 2014 – 2016 war er am Staatstheater Schwerin engagiert und ist seitdem freischaffend. Steffen Schantz gastiert weltweit. CD- und DVD-Einspielungen

sowie Rundfunk- und TV-Produktionen runden seine künstlerische Laufbahn ab.

## PROGRAMM

Johann Strauss II  
Ruggero Leoncavallo

**Eine Nacht in Venedig – Overture**  
**Mattinata – WalzerLied für Tenor & Orchester**

Wolfgang Amadeus  
Mozart

**Die Hochzeit des Figaro**  
*„Endlich naht sich die Stunde“*

Giacomo Puccini

**Tosca „E lucevan le stelle“**

Giacomo Puccini

**Tosca „Vissi d'arte, vissi d'amore“**

Giacomo Puccini

**Manon Lescaut – Intermezzo sinfonico**

Giacomo Puccini

**La Bohème**  
*„Si. Mi chiamano Mimi“ - Arie: Mimi*  
*„O soave fanciulla“ - Duett: Mimi/Rudolfo*

## PAUSE

Felix M. Bartholdy  
Ernesto de Curtis

**Sinfonie Nr. 4 „Italienische“ 1. Satz**

**Torna a Surriento –**  
*Lied für Tenor & Orchester*

Vincenzo Bellini

**Norma – „Casta Diva“**

Pietro Mascagni

**Cavalleria Rusticana**  
*„Mamma, quel vino è generoso“*

Pietro Mascagni

**Cavalleria Rusticana –**  
*Intermezzo sinfonico*

Francesco Sartori

**Con te partirò –**  
*Lied für Tenor & Orchester*

Franz Lehar

**Paganini**  
*„Liebe, du Himmel auf Erden“*

*Dauer I. Teil und II. Teil: je 50 Min.*

Änderungen vorbehalten!

**10.07.**  
Sa 20.30 Uhr

# Berliner Luft

Ein musikalisches Stelldichein mit Komponisten wie Paul Lincke, Nico Dostal und Walter Kollo



**INGRID KRAUSS** erhielt ihre Ausbildung als Opernsängerin an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Gastspiele im Fach Koloratursopran führten die Sängerin u. a. an das Opernhaus Leipzig, nach Gera und Altenburg. Von 1981 bis 1997 war sie am Metropol Theater in Berlin engagiert,

wo sie mit René Kollo in zahlreichen Partien zu erleben war.



**LILLI WÜNSCHER** wurde in Ueckermünde geboren. Ihr Gesangsstudium absolvierte sie an der Musikhochschule Lübeck und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

2010 folgte ein erstes Engagement als Solistin am Stadttheater Bremerhaven. Daneben war sie zeitgleich Gast-

dozentin für Gesang an der Hochschule Osnabrück.

An der Musikalischen Komödie Leipzig ist sie seit 2013, wo sie u. a. in der Titelpartie der „Gräfin Mariza“ oder als Marquise de Pompadour zu erleben ist. An der Oper Leipzig kennt man sie als Erste Dame in Mozarts „Zauberflöte“ oder als „Schneewittchen“ in der gleichnamigen Kinderoper von Marius Felix Lange.



Der in Rosenheim geborene Tenor **DANIEL SZEILI** verfügt über ein breit gefächertes Repertoire, das von der Barockoper bis hin zu zeitgenössischen Werken reicht. Dabei ist er in der Oper ebenso erfolgreich wie in der Operette. Daniel Szeili hat bei mehreren CD-Aufnahmen mitgewirkt, darunter bei einem Live-Mitschnitt von Per Nørgards „Der göttliche Tivoli“ im Stadttheater Bern. Seine große künst-

lerische Bandbreite zeigte der Sänger auch bei dem 2018 erschienenen und für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominierten Hörspiel-Musical „Die Marzipanpiraten“.

## PROGRAMM

- Paul Lincke **Ouvertüre** – aus der Operette *IM REICHE DES INDRA*
- Robert Stolz **Ob blond, ob braun** – aus dem Film *ICH LIEBE ALLE FRAU'N*
- Walter Kollo **Was eine Frau im Frühling träumt** – aus dem gleichnamigen Film
- Will Meisel **Ein Walzer für dich**
- Emmerich Kálmán **Zwei Märchenaugen** – aus der Operette *DIE ZIRKUSPRINZESSIN*
- Ralf Benatzky **Mein Liebeslied muß ein Walzer sein** – aus der Operette *IM WEISSEN RÖSSL*
- Nico Dostal **Am Manzanares** – aus der Operette *CLIVIA*
- Paul Lincke **Berliner Luft** – aus der Operette *FRAU LUNA*

## PAUSE

- Walter Kollo **Linden-Marsch** – aus der Revue *DRUNTER UND DRÜBER*
- Paul Lincke **Schlösser, die im Monde liegen** – aus der Operette *FRAU LUNA*
- Richard Tauber **Du bist die Welt für mich** – Tenor-Lied
- Karl Millöcker **Ich schenk mein Herz** – aus der Operette *DIE DUBARRY*
- Rolf Zimmermann **Berliner Kreuzpolka**
- Franz Lehár **Gern hab ich die Frau geküßt** – aus der Operette *PAGANINI*
- Paul Lincke **Lasst den Kopf nicht hängen** – aus der Operette *FRAU LUNA*
- Franz Lehár **Freunde, das Leben ist lebenswert** – aus der Operette *GIUDITTA*
- Eduard Künneke **Strahlender Mond** – aus der Operette *DER VETTER AUS DINGSDA*
- Willi Kollo **Lieber Leierkastenmann** – Drehorgellied

Dauer: I. Teil ca. 50 Min. – II. Teil ca. 55 Min.

Änderungen vorbehalten!

**11.07.**  
So 11.00 Uhr

# Sonntagmatinee für die ganze Familie

Mit dem **Polzeiorchester Sachsen**  
– EINTRITT FREI –

Das **POLIZEIORCHESTER SACHSEN** wurde am 01.10.1991 aus dem vormaligen Polizeiorchester Dresden, Leipzig, Chemnitz gegründet und gehört organisatorisch zum Polizeiverwaltungsamt (PVA). Mit dem Auftrag der Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit führt das Polizeiorchester pro Jahr ca. 200 anspruchsvolle Veranstaltungen und Konzerte durch. In speziell entwickelten musikalischen Programmen vermitteln die Polizeimusiker ihren Zuhörern auch Tipps und Hinweise zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung und zur Vermeidung von Gefahrensituationen im Alltag.

Dieses weite Feld gibt den Polizeimusikern und ihrem Dirigenten eine Vielzahl von Möglichkeiten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Neben dem großen Blasorchester sind sieben Kleinspielbesetzungen mit einem vielfarbigem Repertoire im Einsatz. So gehört Bläsermusik des Barock ebenso zum Repertoire wie Bearbeitungen aus der Klassik, Standards der traditionellen Blasmusik, Folklore, Operette, Musical, Filmmusik und moderne Unterhaltungsmusik.

IMPRESSIONEN



**11.07.**  
So 20.00 Uhr

# Chanson de nuit

Eine Mondscheinserenade



**ANIKA PAULICK** studierte an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig Gesang bei Elvira Dreßen und Caroline Stein. Bereits während ihres Studiums wurde sie in der Spielzeit 2014/15 festes Ensemblemitglied am Staatstheater Cottbus. Dem Leipziger Opernhaus ist sie seit der Spielzeit 2012/13 musikalisch verpflichtet.

Gastverpflichtungen führten sie u. a. an die Oper Halle, die Kammeroper Schloss Rheinsberg und zum ClassicOpenAir Berlin. 2016 war sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Leipzig, 2013 und 2017 wurden ihr im Rahmen der Internationalen Sächsischen Sängerkademie Förderpreise zuerkannt.



**ANDREAS MITSCHKE** studierte Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Kirchenmusik in Leipzig und Weimar bevor er sich auf das Dirigieren fokussierte. Erfahrungen sammelte Andreas Mitschke als Assistent des MDR-Kinderchores und stellvertretender Chordirektor des Suhler Knabenchores und der Singakademie Suhl.

Andreas Mitschke konzertiert mit Orchestern wie der Staatskapelle Halle, der Jenaer Philharmonie, der Anhaltischen Philharmonie Dessau, der Magdeburgischen Philharmonie, der Sächsischen Bläserphilharmonie, dem Leipziger Symphonieorchester, dem Mendelssohn Kammerorchester und der Hannoverschen Hofkapelle.

*„Füllest wieder Busch und Tal still mit Nebelglanz,  
lösest endlich auch einmal meine Seele ganz . . .“*

Johann Wolfgang von Goethe: „An den Mond“ (Anfang)

Durch das Programm führt Wolfgang Rögner

## PROGRAMM

Joseph Haydn	<b>Il mondo della luna</b> – Ouvertüre (Die Welt auf dem Monde)
Franz Schubert	<b>An den Mond</b> Arr.: René Möckel
Joseph Haydn	<b>Sinfonie Nr. 8 „Le soir“</b> (Der Abend) 4. Satz: La tempesta. Presto
Fanny Mendelssohn-Hensel	<b>Nachtwanderer</b> – Lied / Arr.: René Möckel
Felix Mendelssohn-Bartholdy	<b>Nachtlied</b> op.71/6 I Arr.: René Möckel
Edward Elgar	<b>Chanson de nuit</b> op. 15 Nr. 1 Arr.: für kleines Orchester: Edward Elgar
Edward Elgar	<b>Chanson du matin</b> op. 15 Nr. 2
Joseph Haydn	<b>Sinfonie Nr. 6 „Le matin“</b> (Der Morgen) 4. Satz: Allegro

## PAUSE

Ludwig van Beethoven	<b>Sinfonie Nr. 2</b> op. 36 I 2. Satz: Larghetto
Robert Schumann	<b>Mondnacht</b> aus dem Eichendorff-Zyklus op. 39 / Arr.: René Möckel
Edward Elgar	<b>Salut d’amour</b> op. 12 (Orchesterfassung)
Antonín Dvořák	<b>Lied an den Mond</b> aus der Oper „Rusalka“
Traditionell	<b>Der Mond ist aufgegangen</b> (zum Mitsingen) (Arr.: René Möckel)

*„Selig, wer sich vor der Welt ohne Hass verschließt,  
einen Freund am Busen hält und mit dem genießt. . .“*

Johann Wolfgang von Goethe: „An den Mond“ (Schluss)

*Dauer: I. Teil ca. 46 Min. – II. Teil ca. 35 Min.*

Änderungen vorbehalten!

# Leipziger Symphonieorchester

Das LEIPZIGER SYMPHONIEORCHESTER wurde 1963 als Staatliches Orchester des Bezirkes Leipzig gegründet und ist das einzige professionelle Orchester der Landkreise Leipzig und Nordsachsen in klassischer symphonischer Besetzung. Institutionell gefördert vom Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum sowie vom Freistaat Sachsen hat das LSO seine heimatgebende Spielstätte im Kulturhaus Böhlen, wo ideale räumliche und akustische Bedingungen gegeben sind.

Das Repertoire des Orchesters umfasst alle Genres der Musikliteratur bis hin zur Kammermusik in vielfältigen Formationen. Besondere Aufmerksamkeit findet das LSO in jüngster Zeit mit Crossover-Projekten mit Weltstars wie ALBERT HAMMOND, JOHNNY LOGAN, THE ITALIAN TENORS, QUEENZ OF PIANO u.a. Dabei werden ständig neue Spielstätten erschlossen und mit unterschiedlichen Programmen und Formaten belebt. So haben das NeuSeenLand Musikfest Zwenkau sowie der legendäre Volksplatz in Borna inzwischen ihr Publikum gefunden.

Mit jährlich mehr als 100 Konzerten leistet das LSO einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Entwicklung der Musiktradition in Mitteldeutschland und ist im besten Sinne des Wortes Kultureller Botschafter des Freistaates Sachsen.

*Wolfgang Rögner*



# Sächsische Bläserphilharmonie

Es ist ein magischer Moment, wenn sich die Energie von 30 Holz- und Blechblasinstrumenten bündelt und sich ein satter, brillanter Sound entfaltet. Zu erleben ist dies bei der SÄCHSISCHEN BLÄSERPHILHARMONIE, dem bis heute einzigen Orchester unter den deutschen Konzert- und Theaterorchestern, das in ausschließlich sinfonischer Bläserbesetzung auftritt. Seit der Gründung 1950, damals unter dem Namen „Rundfunk-Blasorchester Leipzig“, bildete sich eine einzigartige Klangphilosophie heraus. Chamäleonhaft können die Bläser nicht nur den Streicherapparat imitieren, sondern überraschen den Hörer mit neuen, faszinierenden Klangfarben, wobei dem Repertoire keine Grenzen gesetzt sind: von Klassik, Jazz, Filmmusiken bis Originalkompositionen begeistert das Orchester mit frischen Programmen.

In den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen (Kulturraum Leipziger Raum) ist die Sächsische Bläserphilharmonie mit der Gestaltung von sinfonischen Orchesterkonzerten sowie Schul- und Kinderkonzerten ein wichtiger und aktiver Kulturträger. Die Konzertreihen in Bad Lausick, Trebsen, Bad Dübau und Oschatz sind Publikumsmagnete und eine Bereicherung des Kulturlebens in der Region.

*Stefanie Schennerlein*





Unser besonderer Dank gilt:

SCHIRMHERR  
LANDRAT HENRY GRAICHEN



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

PETERSEN HARDRAHT PRUGGMAYER  
Rechtsanwälte Steuerberater



Darüber hinaus bedanken wir  
uns für die Finanzierung der  
kostenlosen Sonntagsmatinee  
für die ganze Familie bei:

kultur- und  
umweltstiftung  
leipziger land

der sparkasse leipzig

Spenden nehmen wir gern entgegen unter:

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE32 8605 5592 1090 1513 02

BIC: WELA DE8L XXX

NeuSeenLand Musik e.V.

An der Mole 1, 04442 Zwenkau

Telefon: 034203 435 70

Layout: Rokosch Design

Fotos: Impressionen 2019/2018 Sebastian Leyser

Titelbild: punctum FOTOGRAFIE

[www.neuseenlandmusik.de](http://www.neuseenlandmusik.de)



DEEP PURPLE & LED-ZEPPELIN

Nach "Bilder einer Ausstellung – the rock-version" (2015) mit  
Stern Meißen und "The Sixties - Butlers & LSO" (2018) ist  
„Rock in Symphony Vol.1“ das dritte Crossover-Projekt von  
Stephan König mit dem Leipziger Symphonieorchester.  
In seinen Arrangements bekommen die Titel in der  
Kombination von **Rockband, Orchester** und  
zwei **Solisten** einen neuen,  
beeindruckenden Sound.



**SOLISTEN**  
Jasmin Graf  
Daniel Splitt

**ROCKBAND** der Hochschule  
für Musik und Theater  
„Felix Mendelssohn  
Bartholdy“ Leipzig

**Arrangements &  
Musikalische Leitung**  
Stephan König

Veranstalter: Stadt Borna



**17.07. 20:00**  
**VOLKSPLATZ BORNA**

**Tickets gibts an allen bekannten Vorverkaufsstellen  
auf RESERVIX sowie unter [stadtkulturhaus-borna.de](http://stadtkulturhaus-borna.de)**

# Ticketpreise inkl. Bearbeitungsgebühr und VVK-Gebühren

	Vorverkauf	Ermäßigt	Abendkasse
<b>KONZERTTAG 1</b> (08.07.2021)	ab 35,00 EUR	ab 30,00 EUR	ab 40,00 EUR
<b>KONZERTTAG 2</b> (09.07.2021)	ab 35,00 EUR	ab 30,00 EUR	ab 40,00 EUR
<b>KONZERTTAG 3</b> (10.07.2021)	ab 40,00 EUR	ab 35,00 EUR	ab 45,00 EUR
<b>KONZERTTAG 4</b> (11.07.2021)	ab 25,00 EUR	ab 20,00 EUR	ab 30,00 EUR
<b>DREI-TAGES-TICKET (8./9./10.07.): 90,00 EUR</b> (begrenzt Kontingent)			

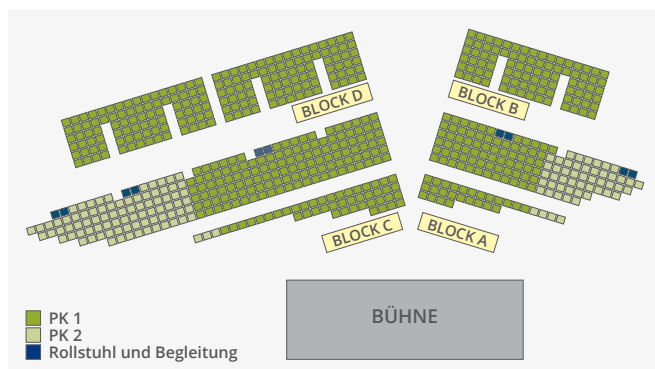
## Ermäßigungsberechtigte:

Auszubildende, Schüler, Studenten,

Schwerbehinderte, Arbeitslose

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Eintritt frei in Begleitung einer erwachsenen zahlungspflichtigen Person (max. 3 Kinder).

# Bestuhlungsplan



# Tickethotline

# www.reservix.de

Tickethotline 01806 700 733 0,20 € pauschal a.d. dt. Festnetz  
0,00 € pauschal a.d. Mobilfunknetz

# Anfahrt



# Hinweise

Einlass und Catering: jeweils 60 Minuten vor Konzertbeginn.

Dauer der Konzerte einschließlich Pause: ca. 2 1/2 Stunden.

Handys und/oder Smartphones sind für die Dauer der Veranstaltung stumm- oder auszuschalten. Fotos während des Konzerts bedürfen der Zustimmung des Veranstalters. Audio- & Videomitschnitte sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

**Wir werden für unsere Veranstaltungen alle geltenden Hygieneauflagen verantwortungsvoll umsetzen. Bitte halten Sie sich zum Schutz aller an die Regeln (siehe Aushänge).**

# Catering vor Ort



# VVK-Stellen

*TOURIST-KONTOR Zwenkau*, An der Mole 1, 04442 Zwenkau

*Tourist-Information Leipziger Neuseenland*, Rathausstr. 22, 04416 Markkleeberg

*Musikalienhandlung OELSNER*, Schillerstraße 5, 04109 Leipzig

*LVZ-Geschäftsstelle*, Peterssteinweg 14 - 16, 04107 Leipzig

ANZEIGE

# SINFONIEKONZERTE

SAISON 2021/2022

Böhlen | Borna | Markkleeberg

17. / 18. / 19. September 2021

**ROMANTIK** pur

5. / 6. / 7. November 2021

**PARIS** mon amour

17. / 18. / 19. Dezember 2021

**WINTER** auf dem Lande

4. / 5. / 6. Februar 2022

**SCHOTTLAND** -

ein musikalischer Reisebericht

1. / 2. / 3. April 2022

**FRÜHLINGS** - gefühle

10. / 11. / 12. Juni 2022

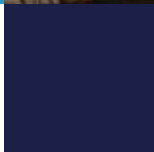
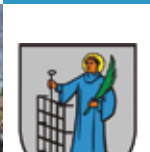
**SOMMER** auf dem Lande

 leipziger  
symphonieorchester

[www.iso.de](http://www.iso.de)

## Ein Besuch lohnt sich!

Entdecken Sie weitere Ziele im  
liebenswerten Zwenkau:



Bauhaus Rabe • Wasserturm • Trianon  
und Lindenallee Eythra im Zwenkauer  
Eichholz • Sattelhof • Schützenhaus •  
Imnitzer Park / Lachen • KulturKino •  
Elsteraue entlang der „Weißen Elster“



Touristische Pfade:

Straße der Braunkohle, Grüner Ring Leipzig, 7-Seen-Wanderweg,  
Neuseenlandradroute, Umwelttechnologieroute, SachsenNetz Rad

[www.zwenkau.de](http://www.zwenkau.de)

ANZEIGE